

Entwicklungsstand 2022



Entwicklungsstand 2032



Entwicklungsstand 2042



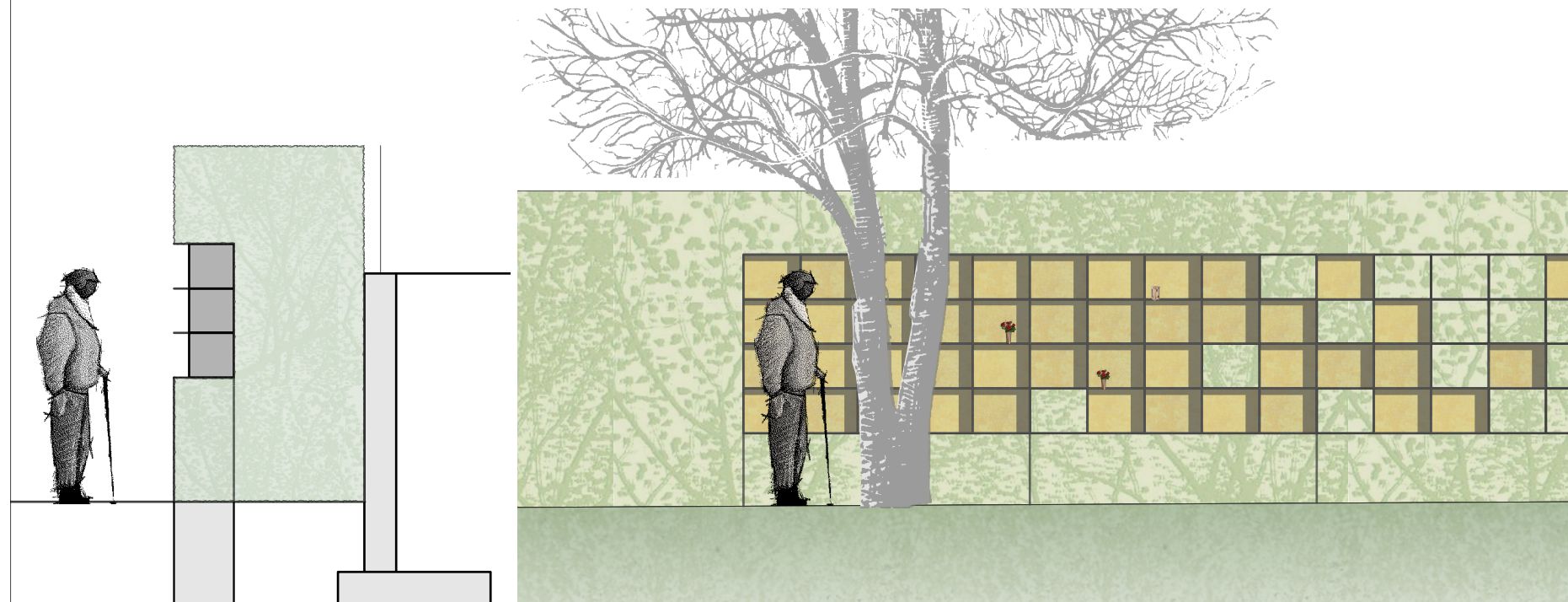
Entwicklungsstand 2052

Die heutige Urnenwand am Fuss der Böschung ist bei rund 5 jährlichen Bestattungen in drei Jahren belegt und bleibt für die Dauer der vorgesehenen Ruhefrist bestehen. Danach wird sie zusammen mit den drei Säulenhainbuchen, welche die räumliche Wirkung der grossen Linde auf dem Kirchhügel schmälern, zurückgebaut. Die neue Urnenwand in der Eibenhecke beim Gemeinschaftsgrab nimmt die neuen Bestattungen auf. Als transparentes Gestell aus anthrazitgrauen Flachstahlprofilen ist sie in die Eibenhecke integriert, von ihr durchwachsen und zunächst kaum wahrnehmbar. Bei Bestattungen werden die Rückwände der grünen Nischen mit einer Stahlplatte geschlossen und messingfarben patinierte Bronzeplatten werden als Inschriftenplatten eingesetzt. Mit fortlaufenden Bestattungen entsteht so in der grünen Heckenwand ein golden schimmerndes, sich fortwährend veränderndes und erweiterndes Bild. Bei 5 jährlichen Bestattungen ist die Urnenwand mit ihren 120 Nischen für die absehbare Zukunft ausreichend ausgelegt und kann im Bedarfsfall problemlos um 20 bis 40 Nischen erweitert werden.

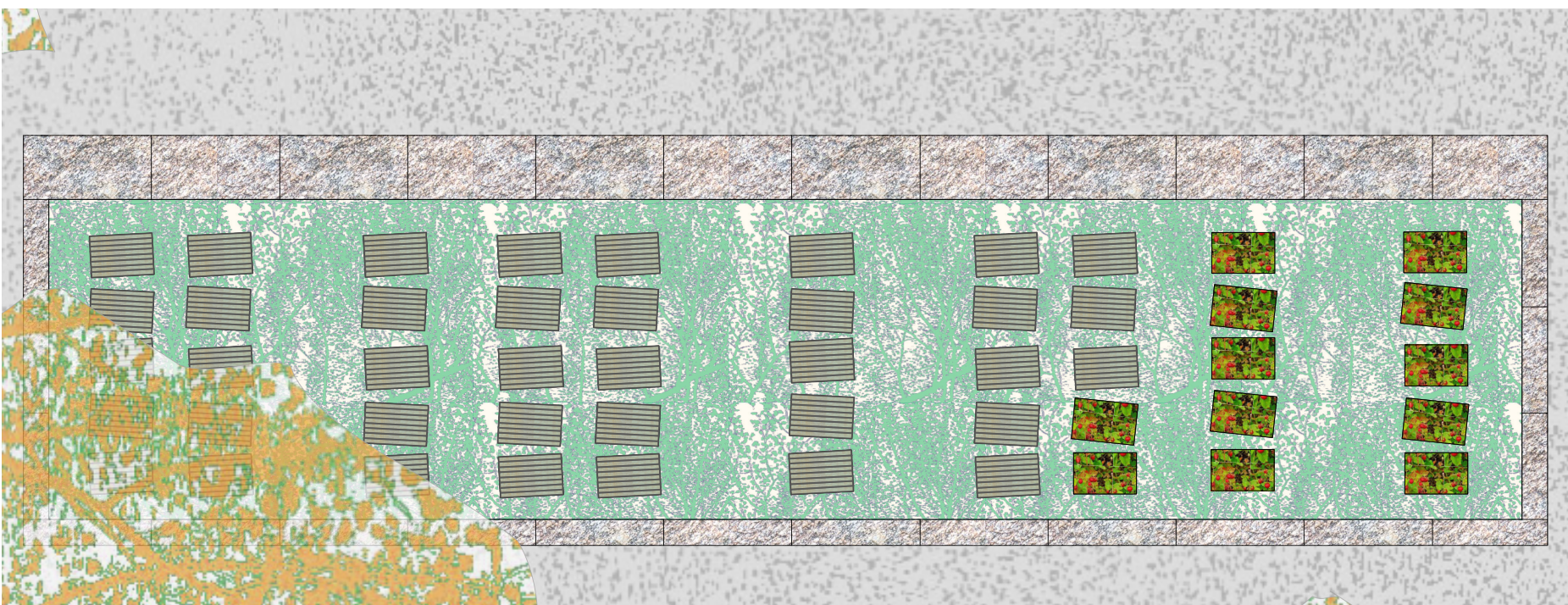
Erdbeeren sind Symbol für Eitelkeit und Vergänglichkeit, aber auch Verdammnis und Seelenheil. Erdbeeren wachsen innerhalb der 50 bronzenen Rahmen, die als Trägerplatten später die jeweils 8 Inschriftenplatten aufnehmen. Leicht zueinander versetzt und gegeneinander abgewinkelt, erinnern sie an menschliche Skelettfunde archäologischer Ausgrabungen und generieren eine Art Bildergalerie. Mit zunehmender Anzahl von namentlichen Bestattungen verschwinden die Erdbeerbilder unter den bronzenen, grünlich patinierten, auf die Trägerrahmen aufgesteckten Schriftplatten. Genau gleich wird beim 'kleinen Bruder' des Gemeinschaftsgrabes, dem neuen Aschenfall vorgegangen. Für namentliche Bestattungen kommen hier allerdings bräunlich patinierte Bronzezussplatten zum Einsatz. Einfassungen aus Tessiner Granit rahmen das um rund 12 cm erhöht liegende Grabmal. Es ist mit unterschiedlichen, vorwiegend immergrünen Stauden und niedrig wachsenden Gehölzen wie Ehrenpreisgamander, Storchenschnabel, Lavendel, Silberwurz und Sternmoos bepflanzt. Talseitig bildet der breite Einfassungsstein die Ablagefläche für Blumenschmuck wie Kerzen, Töpfe, Schalen und Gestecke. Schnittblumen in den friedhofsüblichen Steckvasen und Kranzgestelle werden am Rand in die Rasenfläche des Bestattungsfelds gesteckt, das sich sanft zum Bach hin senkt. Das Grabmal bietet Platz für 400 Inschriften. Bei einem Bedarf von mindestens 280 Bestattungen kann es gleichzeitig neue Inschriftenplatten aufnehmen, während andere nach 20 Jahren Ruhefrist bereits sukzessive wieder aufgehoben werden können. Mit bis zu 20 jährlichen Bestattungen wird es möglich, das Gemeinschaftsgrab über Jahrzehnte unterbrochlos zu betreiben. Auf dem Bestattungsfeld erblühen im März blaue Krokusse.

SCHÄTZUNG DER BAKOSTEN		SCHÄTZUNG DER HONORARE	
421.0	Baustelleneinrichtung und Vorbereitungsarbeiten	55'000.00	1. LANDSCHAFTSARCHITEKT
421.0	Terrangestaltung	47'025.00	31 Vorprojekt, verbindliches Kostendach
411.0	Garteneinrichtung	220'700.00	32 Bauprojekt
413.0	Umwandlung	20'070.00	33 Bewilligungsverfahren
421.0	Gemeinschaftsgrab	37'622.50	41 Ausschreibung, Offertwettbewerb, Vorgabeantrag
421.0	Abschluss	21'835.00	51 Ausführung, Gestaltung, Werkverträge
421.0	Graberschmuckanlage	2'740.00	52 Ausführung, Gestaltung, Leistung und Bauleitung
421.0	Graberschmuckanlage	2'740.00	53 Übernahmemaßnahmen, Abschluss
421.0	Entwicklungsplanung	21'875.00	Total Honorar Landschaftsarchitekt
421.0	Fischweiser	3'850.00	Landschaftsarchitekt Kat. C
421.0	Ausweisung	27'985.00	Landschaftsarchitekt Kat. D
421.0	Grünflächen (inkl. Bachvegetation und 2 Jahre Pflege- und Unterhalt)	173'374.00	Landschaftsarchitekt Kat. E
428.0	Grünflächen	159'671.30	Mittlere Stundenansatz
428.0	Wasserbau (Bachführung und Begrenzung, inkl. Böcke, Ein- und Ausläufe)	170'450.00	2. WASSERBAUINGENIEUR
423.0	Ausstattungen und Geräte	62'250.00	31 Vorprojekt, verbindliches Kostendach
424.0	Kindersegnen	50'000.00	32 Bauprojekt
421.0	2 Jahre Pflege- und Unterhalt	35'000.00	33 Bewilligungsverfahren
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	41 Ausschreibung, Offertwettbewerb, Vorgabeantrag
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	51 Ausführung, Gestaltung, Werkverträge
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	52 Ausführung, Gestaltung, Leistung und Bauleitung
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	53 Übernahmemaßnahmen, Abschluss
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	Total Honorar Wasserbau
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	Mittlere Stundenansatz Wasserbauingenieur
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	3. BAUINGENIEUR
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	31 Annahme
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	Total Honorar Bauingenieur
421.0	Zwischenfall	1'145'058.80	Total Honorare inkl. MWST

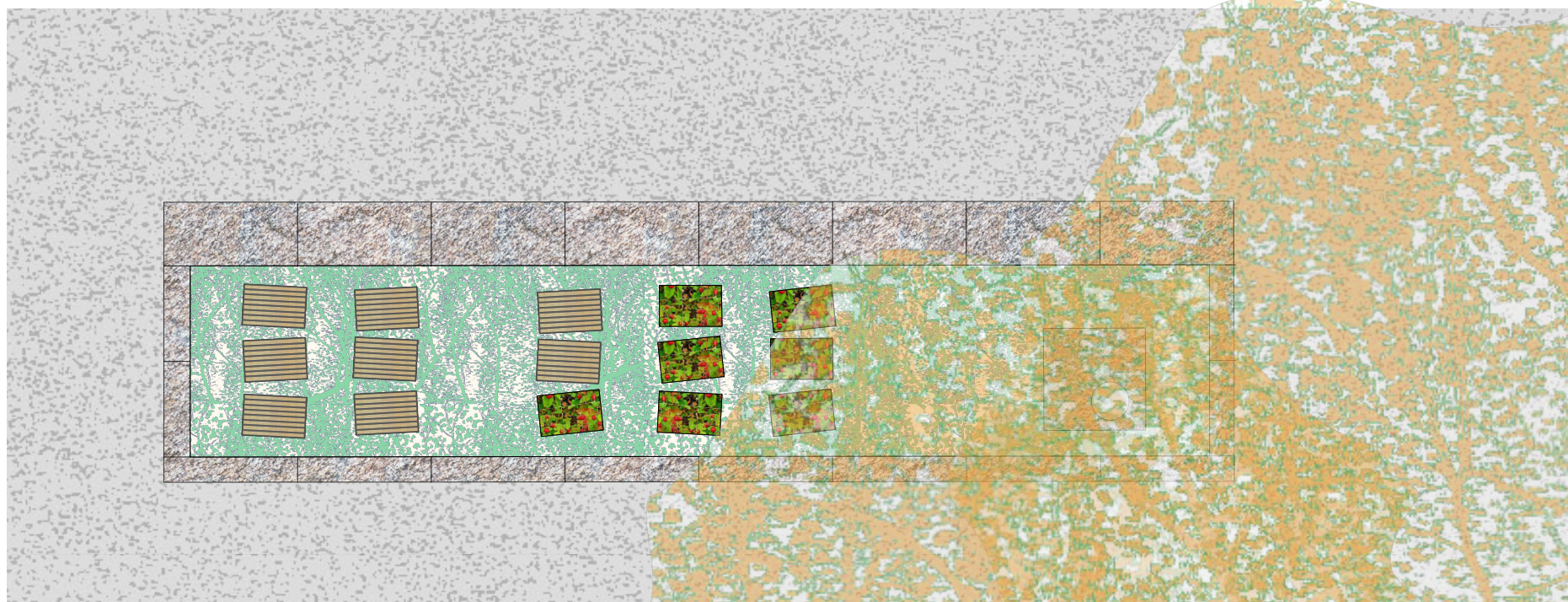
Während das Kindergemeinschaftsgrab am heutigen Standort erweitert und mit einer Buchenhecke gefasst wird, finden sich 15 neue Kindergräber in unmittelbarer Nähe im Bereich der aufgehobenen Familiengräber Feld 1a1t. 10 Kindergräber werden um die heute schon bestehenden 2 neuen Gräber im Heckenfeld des Kindergemeinschaftsgrabes angeordnet. So stehen zunächst 25 Grabstellen zur Verfügung. Mit dem sukzessiven Aufheben weiterer Familiengräber können sie um zusätzliche Grabstellen erweitert werden. Für die Ablage von Grab schmuck wird beim Kindergemeinschaftsgrab eine runde, 10-12 cm erhöht liegende Scheibe aus Granitplatten eingesetzt.



Urnenwand 1:50 Schnitt und Ansicht



Gemeinschaftsgrab 1:50



Aschenfall 1:50



Inschriftentafel Urnenwand 1:2



Inschriftentafeln Gemeinschaftsgrab 1:2 voll belegt



Inschriftentafeln Aschenfall 1:2 teilweise belegt